

FAIR FASHION STATT FAST FASHION



**WEITERE
INFOS
UNTER:**



**GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW**

Grußwort



Faire Bedingungen und gesellschaftliche Verantwortung hören für mich als Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen nicht an der Gemeindegrenze auf. Daher bin ich sehr froh, dass wir als Fair Trade Stadt seit 2017 den gerechten Welt- handel unterstützen und uns damit vor allem für einen angemessenen Lohn für die Menschen im globalen Süden und Osten einsetzen. Ein Anliegen, das als ein Ziel der 2021 be- schlossenen Leverkusener Nachhaltigkeitsstrategie deutlich gestärkt wurde. Erfolgreich wird der Weg zu einer nachhaltig fairen Stadt nur dann, wenn wir gemeinschaftlich das Ziel verfolgen.

Umso wichtiger ist das Engagement der Schulen, Vereine, Verbände und Kirchen, die fairen Handel vorleben und dafür werben, ebenso sind es die Geschäfte und Gastronomiebetriebe, die fair gehandelte Waren selbstverständlich im Sortiment führen. Und es sind die beiden ehrenamtlich geführten Eine-Welt-Läden, die mit ihrer Philosophie des fairen Handels Wegmarken setzen. Alle gemeinsam sind sie es auch, die nun den Blick auf die Textilindustrie lenken. Eine Branche, in der hoher Ressourcenverbrauch und un- faire Arbeitsbedingungen Standard sind. Daher heißt es in diesem Jahr Fair Fashion statt Fast Fashion.



Ich freue mich sehr auf das Programm, das zum Besuch und Mitmachen bei vielen Angeboten und Aktionen einlädt. Dabei geht es nicht nur um das Kennenlernen des fairen Handels, sondern auch um den nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit unserer Kleidung. Aktionen zu Upcycling, Nähkurse und Kleidertrödel finden sich somit ebenso in diesem Flyer wie Angebote der beiden Leverkusener Eine-Welt-Läden und Informationsveranstaltungen zu den Lieferketten des fairen Handels. Nicht zuletzt laden Stadtspaziergänge dazu ein, die besondere Textilgeschichte der Stadt Leverkusen kennenzulernen und mit Blick auf die Sportstadt Leverkusen die Ausstellung „FIT FOR FAIR!“ zu fair gehandelter Sportkleidung zu besuchen.

*Wir freuen uns,
wenn Sie mit dabei sind!*

Uwe Richrath
Oberbürgermeister Stadt Leverkusen



Samstag/Sonntag: 17./18. September.

Eröffnung der Fairen Woche Leverkusen und 35 Jahre Eine-Welt-Laden Christuskirche

In den Eine-Welt-Läden (EWL) wird ein breites Spektrum fair gehandelter Waren, vor allem Lebens- und Genussmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Wein, Gewürze, Öle und Getreidewaren, aber auch ausgesuchte Handwerksprodukte und sinnvolle Geschenkartikel angeboten. Dazu gibt es Informationen und Hintergründe zum fairen Handel und zur Fairen Woche rund um das Thema Textilien.



Samstag: 17. September: 11.00–15.00 Uhr

- Fest mit Glücksrad und Musik im und vor dem EWL in der Pfarrer-Schmitz-Straße
- Eröffnung der Fairen Woche am Weltladen Christuskirche um 12.45 Uhr durch Oberbürgermeister Uwe Richrath – Grußwort von Pfarrer Dr. D. Prößdorf zum 35-jährigen Jubiläum
- 13.00–15.00 Uhr: Auftritt der Band von Peter Nonn und Partnern

Sonntag: 18. September: 10.00–13.00 Uhr

- 10.00 Uhr: Jubiläumsgottesdienst 35 Jahre Eine-Welt-Laden Christuskirche | Dönhoffstraße 2 | 51373 Leverkusen
- im Anschluss: fairer Imbiss zur Verkostung süßer und pikanter Brotaufstriche sowie eine Ausstellung und Verkauf fair gehandelter Textilien

Samstag/Sonntag: 17./18.9. – 28. Schlebuscher Wochenende – Familienfest international

Eine-Welt-Laden Schlebusch

Öffnung des Eine-Welt-Ladens in Schlebusch in der Bergischen Landstraße 36 (Fußgängerzone) am Samstag von 10.00–18.00 Uhr sowie am verkaufsoffenen Sonntag von 13.00–18.00 Uhr. Angeboten wird ein breites Spektrum fair gehandelter Waren. Zusätzlich gibt es einen Infobereich der Stadt Leverkusen zur Fairen Woche rund um das Thema „Textilien“ und zum Konzept der global nachhaltigen Kommune Leverkusen.



Bündnis 90/Die Grünen

Unter dem Motto „Klima und Klamotten“ präsentiert Bündnis 90 /Die Grünen – Leverkusen jede Menge an interessanten Infos rund um das Thema „Kleidung“. Welche Auswirkungen hat die Textilbranche auf Klima und Artenvielfalt? Wie können wir nachhaltiger und umweltbewusster konsumieren? Welche Zertifizierungen können uns beim Kleiderkauf weiterhelfen? Außerdem wird es eine Vielzahl von tollen Mitmachaktionen und Rätselfragen für Kinder/Familien geben. Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Standes am 17. September, 10.00–16.00 Uhr, auf dem Schlebuscher Wochenend- und Familienfest ein.



Donnerstag, 22. September: 14.00–17.00 Uhr
Fahrradtour: Per Rad zu Textilorten
in Leverkusen



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mit Unterstützung des ADFC Leverkusen wird auf dieser Radtour 5x Station an Leverkusener Standorten gemacht, die mit Textilien zu tun haben. An jeder Station stellen die Inhaberinnen ihre Geschäftsideen mit Blick auf Mode, Upcycling und nachhaltige Waren dar. Die Tour endet gegen 17.00 Uhr am Forum in Wiesdorf, wo Interessierte sich um 17.30 Uhr noch den dokumentarischen Spielfilm: „Made in Bangladesh“ ansehen können (Info nächste Seite). Reine Fahrzeit ca. 60 min.

Organisation der Radtour durch Herrn Kurt Krefft – 1. Vorsitzender des ADFC Leverkusen.

Anmeldung von Gruppen erwünscht an: HannahRebekka.Killmann@stadt.leverkusen.de

Station 1 und Treffpunkt: 14.00 Uhr – Ladenlokal Rosenzuber in Opladen

Leverkusen Opladen | Birkenbergstraße 9 (Stellmöglichkeit für Fahrräder im Eingangsbereich des Hauses Upladin – Birkenbergstraße 13) (Inhaberin: Birgit Bätz)

Vorgestellt werden handgefertigte Naturseifen, Wolle, Garne und Strickwaren.

Station 2: Upcycling Design & Schneiderschule

Leverkusen Opladen | Kölner Straße 8 (Inhaberin: Petra Brodhag)

pebody ist mein Modelabel für Upcycling Design mit eigenem Online Shop für Taschen, Mäntel und Decken. Hier finden Sie die von mir entwickelten und made in Germany handgefertigten Unikate meiner pebody Produkte. Heute sind die Themen Nachhaltigkeit und pebody upcycling Design mit Schneiderschule meine Herzensangelegenheiten. So kann ich auf kreative Weise wertvolle Ressourcen schonen und Sie können in meiner Schneiderschule das professionelle Nähen lernen.

Station 3: Taschenputtel – Taschen nach Wunsch – Made in Leverkusen

Leverkusen Opladen | Bahnstadtchaussee 6 (Inhaberin: Sabine Strippel)

Taschen nach Wunsch für Individualisten, denn alles sind handgefertigte Unikate!

Ich fertige Taschen und Rucksäcke, Accessoires, Ledergürtel für sie und ihn. Bei der Auswahl der Materialien achte ich auf umweltverträgliche Herstellung und Nachhaltigkeit. In meinen Räumlichkeiten in der Neuen Bahnstadt finden regelmäßig Upcycling-Workshops für Taschen und Accessoires statt. Ganz nach dem Motto: „Aus Alt mach Neu!“ Auch Reparaturen ebenso wie einige fair gehandelte, nachhaltige Textilien und Taschen sind im Angebot. Ich freue mich auf Euren Besuch!

Station 4: Stop in Schlebusch am Standort der ehemaligen Elberfelder Textilwerke Aktiengesellschaft (Etag)

Zwischen Morsbroicher Straße, Gezelinallee und Felix-von-Roll-Straße. Wo früher Webstühle ratterten und Rohstoffe gefärbt wurden, findet man heute eine moderne Wohnsiedlung vor. Der Tourstopp erinnert an diesen historischen Ort der Leverkusener Textilgeschichte.



Station 5: Eine-Welt-Laden Christuskirche

Leverkusen Wiesdorf | Pfarrer Schmitz-Str. 9 | vorher Otto-Grimm-Straße (Präsentation Ursula Roufs)

Im Weltladen Christuskirche gibt es fair gehandelte Textilien „pur“. Ob gewebte Taschen, Tücher, Schals oder auch Socken, das Angebot ist vielseitig, aber immer fair. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Weltladens stellen die Idee „fairer Handel“ und ihre Waren vor, neben Textilien und Kunsthandwerk auch das große Angebot an Lebensmitteln.

Donnerstag, 22. September: 17.30 Uhr

Forum Leverkusen – Film: „Made in Bangladesh“

(eine Veranstaltung in Kooperation von ver.di/DGB und VHS-Leverkusen)

17.30 Uhr: Begrüßung durch Jens Scheumer (DGB) und OB Uwe Richrath

17.45 Uhr: Film: „Made in Bangladesh“

19.15 Uhr: Filmgespräch moderiert von Dr. Hinken (Leiter der VHS Leverkusen)

Ort: Kommunales Kino im Forum Leverkusen | Am Büchelter Hof 9 | Eintritt frei



Info zum Spielfilm mit dokumentarischem Hintergrund:

Shimu ist Anfang 20 und arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka. Als Jugendliche lief sie aus ihrem Dorf weg, um einer arrangierten Ehe zu entfliehen. In der Stadt arbeitete sie zunächst als Hausmädchen, dann in der Textilfabrik. Jetzt verdient sie zwar besser, aber die Arbeitsbedingungen sind von Ungerechtigkeit und Ausbeutung geprägt.

Der Film dokumentiert mit realistischen Bildern die Geschichte von Shimu, ihren Kampf für eine gewerkschaftliche Absicherung der Fabrikarbeiterinnen, aber auch gegen die patriarchalen Strukturen in Familie und Ehe. Die Geschichte von Shimu basiert auf den Berichten einer jungen Gewerkschaftsführerin. Die Regisseurin Rubaiyat Hossain, in Bangladesh geboren, entschloss sich nach dem Feuer in der Textilfabrik von Rana Plaza 2013 und dem Tod von über tausend Textilarbeiterinnen, einen Film über den Kampf der mutigen jungen Frauen zu drehen, die sich gegen die gesellschaftlichen Verhältnisse und die Ausbeutung der Textilarbeiterinnen auflehnen.

Bangladesh/F/DK/P 2019, 95 Min., Spielfilm, OmU mit englischen Untertiteln, ab 14 Jahren – Eintritt frei



Bild: Kleiderfabrik in Bangladesh, Juli 2011. / Tareq Salahuddin (CC BY 2.0 cropped)



Freitag/Samstag, 16./17. September

Nähworkshop am Wochenende

Katholisches Bildungsforum Leverkusen

Bitte bringen Sie Basismaterial für den Nähkurs zum Kurs mit - siehe QR-Code.

Referentin: Claudia Mandl-Ehmann (Schneiderin)

Ort: Kath. Bildungsforum Raum E01 | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen

Zeit: Freitag, 16.09.2022, 19.00–22.00 Uhr, und Samstag, 17.09.2022, 10.00–17.00 Uhr

Anmeldung online:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bildungsforum-leverkusen>

Gebühr: 27,00 €



**KATHOLISCHES
BILDUNGSFORUM**
Leverkusen



Donnerstag, 22. September

„Fair“ gekocht

Katholisches Bildungsforum in Kooperation mit dem EWL Leverkusen-Schlebusch.
Im Rahmen der Fairen Woche kochen wir mit fair gehandelten Produkten leckere Gerichte. Freuen Sie sich auf exotische Gewürze, vielleicht noch unbekannte Getreidearten, Thai-Kokos-Gemüse und Frühstückskuchen mit Datteln. Außerdem erfahren Sie in einer kurzweiligen Einführung alles über den Fairen Handel.

Referentin: Jessica Stroetmann

Ort: Kath. Bildungsforum Raum E01 | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen

Zeit: Donnerstag, 22.9.2022, 18.15–22.00 Uhr

Anmeldung online:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bildungsforum-leverkusen>

Gebühr: 32 € (weitere Infos siehe QR-Code)



Dienstag, 27. September

Film: The End of Meat

„Fleisch ist gut für dich“ – mit derartigen Werbesprüchen hat die Fleischbranche schon immer die Konsumenten beeinflusst. Für die Tiere begann schon mit der Domestizierung vor langer Zeit der Weg vom Lebewesen zum Produkt. Inzwischen ist der zunehmende Fleischkonsum mitverantwortlich für den Klimawandel. Vegetarische und vegane Ernährung als Alternativen sind nicht neu, werden aktuell aber immer beliebter. Der Film stellt uns die provokante Frage: Wenn Fleischkonsum aus gesundheitlichen, klimatischen, moralischen Gründen in die Sackgasse führt – „Wie sieht dann eine Welt aus, in der wir keine Tiere mehr essen“?

Der Dokumentarfilm von Marc Pierschel (2017 Deutschland) erfasst das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven, mit Stimmen von Wissenschaftlern verschiedener Richtungen, aber auch realistischen Szenarien aus Fleischproduktion und Biotechnologie.

Zeit: 27.09.2022 | 18.00 Uhr Scala-Kino | Uhlandstraße (Opladen) | Eintritt 5 €

Donnerstag, 29. September

Nachdenken über Glauben und Ernährung

Ökumenisches Stadtgespräch | Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis-Leverkusen und Katholisches Bildungsforum Leverkusen

Christen sind die, die alles essen dürfen?!

Häufig erkennt man gläubige Menschen an Nahrungstabus: kein Schweinefleisch, kein Rindfleisch, kein Alkohol. Christinnen und Christen scheinen solche Vorschriften nicht zu kennen. Woher kommt das? Warum hängen Ernährung und Religion so eng zusammen? Heute wird die Frage neu aktuell: Die ökologische Katastrophe und die Diskussion um Tierhaltung machen Ernährung zu einem ethischen und politischen Thema.

Referent: Dr. Gregor Taxacher, Dozent für Katholische Theologie der TU Dortmund

Ort: Pfarre Herz-Jesu | Breidenbachstraße 11 | 51373 Leverkusen

Zeit: 29.09.2022 | 18.30–20.00 Uhr (Don-Bosco-Raum)

Eintritt frei



Sonntag, 25. September: 11.00–17.00 Uhr
Baustellenfest mit Trödelmarkt auf dem NaturGut Ophoven



Am letzten Tag der Mitmachbaustelle auf dem NaturGut dreht sich noch einmal alles um das Thema Bauen. Werkzeuge, Helme und Handschuhe liegen noch einmal für die Kinder auf der Baustelle bereit. Eine bunte Vielfalt von Verkaufs-, Trödel- und Aktionsständen sorgen auf dem Fest für eine lebendige Atmosphäre. **Dabei geht es besonders „fair“** zu. Im Rahmen der „Fairen Woche“, die in diesem Jahr das Thema „Kleidung“ als Schwerpunkt hat, bieten wir einen Upcycling-Aktionsstand für Kinder an. Infos zum fairen Handel und fairer Kleidung sowie zum Thema: Kleidung-Klima-Ökologie erhalten die Besucher bei BUND und NABU sowie beim Infostand der Fair Trade Stadt Leverkusen. Außerdem werden zahlreiche Leckereien mit regionalen und fair gehandelten Zutaten angeboten.

Anmeldungen zum Trödel (auch von Second-Hand-Kleidung) unter 02171/73499-18



Veranstungshinweis für den 15. September

Flut in Opladen –

Ideen und Konzepte für die Zukunft

Das Baustellenfest auf dem NaturGut hat seinen Hintergrund in der Flutkatastrophe vom Juli 21, bei dem das NaturGut extrem beschädigt wurde. Mit Blick auf diese Naturkatastrophe lädt das Katholische Bildungsforum im Rahmen der Opladener Gespräch zur Veranstaltung: **Flut in Opladen – Ideen und Konzepte für die Zukunft ein.** Am Donnerstag, 15.9., referieren und diskutieren Anja Bierwirth, Wuppertaler Institut für Klima und Umwelt, sowie Christiane Jäger, Stadt Leverkusen, im Saal der Bielertkirche, Bielertstraße 14 | 51759 Leverkusen | Beginn 19.00 Uhr | Eintritt frei

Montag–Donnerstag, 26.–29. September

Ausstellung und Aktionstag: Di., 27.9., an der Marienschule Opladen: FIT FOR FAIR! – Sport trifft fairen Handel



Die aktuelle Wanderausstellung geht den Fragen nach, ob Sport ohne Fair Play denkbar ist, ob bei der Produktion von Sportkleidung und Sportbällen alles fair abläuft und wie faires Miteinander über Konsum in den Sport hineinwirken kann. Der Gedanke des „Fair Play“ auch bei der Produktion und Lieferung von Sporttextilien führt als roter Faden durch die Ausstellung, mit vielfältigen Impulsen für ein Engagement für globale Gerechtigkeit für Sportlerinnen und Sportler in Sportgruppen und Sportvereinen.

Ausstellung: 26.–29.9.: Atrium alternativ Aula der Marienschule. Besuchsdauer ca. 60 min. Anmeldung und Termine zur Besichtigung für Schul- und Sportgruppen: oliver.adrian@marienschule.com

Fair Trade-Aktionstag: 27.9. ab 14.00 Uhr im Bereich des Pausenhofs

- Führungen durch die Ausstellung: FIT FOR FAIR! und Infomaterial (gebührenfrei)
- Torwandschießen und Fußball-Kicker gegen Gebühr
- Faire Cocktails und Snacks gegen Gebühr

Ort: Bereich Atrium/Pausenhalle | Eingänge Fürstenbergstraße oder An St. Remigius 21 | 51379 Leverkusen Opladen. Ansprechpartner Marienschule: Oliver Adrian



Dienstag, 27. September

Infoveranstaltung: Überblick über das Lieferkettensorgfaltgesetz

ver.di OVLeverkusen und DGB-Leverkusen

Input: André Edelhoff, Bereichsleiter des Nord-Süd-Netzes beim DGB-Bildungswerk e.V., zu Lieferketten, insbesondere mit Blick auf faire Beschaffung. Bericht aus Betrieb: Jens Scheumer, BR-Mitglied bei Saltigo: Beschaffung fair produzierter Arbeitskleidung; Bericht aus deutschen Betrieben im Ausland: Kai Beutler, IGAKK-Internationaler Gewerkschaftlicher Arbeitskreis Köln, Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes für Mexiko. Moderation: Maik Gößling (ver.di), Vorsitzender des Personalrats der Stadt Leverkusen | Zeit: 27.9.2022 | 17.30 Uhr

Neuer Ort: Wiesdorfer Arkaden, Hauptstraße 105 Raum 3.41 (3. OG), Leverkusen-Wiesdorf

Mittwoch, 28. September

„Verantwortliches Wirtschaften muss sein“: Noch nicht am Ziel – aber endlich am Start. Das deutsche Lieferkettengesetz

In den Lieferketten der meisten großen deutschen und internationalen Unternehmen leiden zu viele Menschen unter unfairen Arbeitsbedingungen. Die Verantwortung hierfür wird von einem zum nächsten geschoben. Hauptsache die Produkte sind billig, einfach und pünktlich verfügbar. Im Juni 2021 hat der Bundestag ein Lieferkettengesetz („Sorgfaltspflichtengesetz“) beschlossen. In der Veranstaltung werden wir kritisch auf Bedingungen und Auswirkungen dieses Gesetzes eingehen. Was bedeuten die sozialen und ökologischen Sorgfaltspflichten für die Unternehmen? Und welche Auswirkungen haben sie konkret für die Menschen, die Teil der Lieferkette sind? Referent: Pfarrer Matthias Schmid

Eine Veranstaltung in der Reihe „Ökumenisches Stadtgespräch“

Mi. 28.09. | 18.30 Uhr | Ort: Pfarre Herz-Jesu, Breidenbachstraße 11 | 51373 Leverkusen



Mittwoch, 28. September

Fairer Tag in Alkenrath

für Kinder ab 9 Jahre und Jugendliche:

15.00–19.00 Uhr: T-Shirts batiken, Quiz zum Thema Fast-Fashion, Kleidertauschbörse, faire Snacks, Aktion im Hochseilgarten

20.15–22.00 Uhr: Vorführung des Films „The true Cost“ (der Preis der Mode) als Open-Air-Kino, bei Regen Filmvorführung im Jugendtreff L.A. am Graf-Galen-Platz), Eintritt frei
genaue Veranstaltungsorte siehe Accounts der Akteure: *(ejs) evangelische_jugend_schlebusch*, *(ZIQ) zig_zusammen_im_quartier*, *(Jugendtreff L.A.) Treff_l.a*

Freitag, 30. September

Schlebuscher Samt- und Seidentour Spaziergang zu den Anfängen der Textilindustrie in Schlebusch

Die Tour führt uns zur Geschichte der Textilindustrie in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Vom Schloss Morsbroich geht es durch das Dorf zu den Villen am Dhünnbogen, wo die ehemaligen Textil- und Seidenfabrikanten wohnten, vorbei an der Villa der Familie Andreae, die die Samt- und Sayettweberei und damit die Anfänge einer gewerblichen Textilverarbeitung nach Schlebusch brachten. Die Heimarbeiter lebten im alten Dorf an der Morsbroicher bzw. Felix-von-Roll-Straße. Bis ca. 1930 haben sie in ihren Häusern für Textilfirmen, z. B. die ETAG, gearbeitet. In den 1970er Jahren ging die Schlebuscher Textilgeschichte zu Ende.

Treffpunkt: Schloss Morsbroich um 16.00, Dauer: ca. 2 Std, Gebühr: 11 €
Durchführung: Dr. Ellen Lorentz, Tel. 0214/31491525, kontakt@stadtfuehrung-Leverkusen.de
Anmeldung über www.stadtfuehrung-Leverkusen.de



Villa der Familie Andreae

Zusätzlicher Veranstaltungshinweis zur Leverkusener Textilhistorie

L Leverkusener Farben und Fasern

Die Entwicklung der Farben- und Textilindustrie in Leverkusen
Vortrag und Diskussion unter Leitung von Frau Dr. Ellen Lorentz

Treffpunkt: Haus der Stadtgeschichte Villa Römer | Haus-Vorster-Straße 6

Termin: Donnerstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr | Gebühr 9 €

Dienstag, 20. September

Rund um den Apfel – vom Pflücken zum Kompott

Kindergerechte Tour und Aktion mit Kochaktion im Unverpacktladen Schlebusch

Wir treffen uns an der Obstanlage Mönchhof. Hier erhalten wir zunächst von Familie Stamm vielerlei Informationen über Äpfel. Vom Obsthof nehmen wir Äpfel für unsere Kochaktion in Schlebusch mit. Vom Forellental fahren wir mit dem Bus nach Schlebusch und spazieren dann mit einer kleinen Führung durch das Dorf Schlebusch zum Unverpacktladen „fairliebt und hüllenlos“. Dort verarbeiten wir die mitgebrachten Äpfel. Jeder kann den hergestellten Kompott mit nach Hause nehmen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor den Obstanlagen Mönchhof | Großhamborg 13b | 51399 Burscheid

Dauer: ca. 3,5 Stunden | Preis: 20 € incl. Material- und Lebensmittelkosten.

Durchführung und Anmeldung: Angela Breitrück, 0173/5470158. Mit Unterstützung von Nina Müller-Rositzke, Unverpacktladen, und der Familie Stamm, Obstanlagen Mönchhof; (Teilnehmerzahl begrenzt)

Programm: Faire Woche der Fair Trade Stadt Leverkusen (16.9.–30.9.)

- 16./17.9. Nähworkshop am Wochenende (Katholisches Bildungsforum)
- 17./18.9. 35 Jahre Eine-Welt-Laden Christuskirche (Wiesdorf)
- 17./18.9. Schlebuscher Wochenende – Familienfest
Eine-Welt-Laden Schlebusch und Fair Trade Stadt Leverkusen
Klima und Klamotten – Bündnis 90 / Grüne
- 20.9. Apfel & Co. – Kochen für Kinder (Stadtspaziergang Schlebusch)
- 22.9. ADFC-Fahrradtour zu Leverkusener Textilorten
- 22.9. Film: „Made in Bangladesh“ – Forum Leverkusen (ver.di/DGB/VHS)
- 22.9. Fairer Kochkurs (Katholisches Bildungsforum)
- 25.9. Baustellenfest NaturGut Ophoven
Trödel und Upcycling für Kinder (NaturGut)
Stand: Kleidung & Ökologie (NABU/BUND) und Fair Trade Stadt Leverkusen
- 26.–29.9. Ausstellung: FIT FOR FAIR! – Sportkleidung, Marienschule Opladen
- 27.9. Fair Trade Aktionstag, Marienschule Opladen
- 27.9. Infoveranstaltung Lieferkettensorgfaltsgesetz (ver.di/DGB)
- 27.9. Film: „The End of Meat“ – Scala (Evangelischer Kirchenkreis)
- 28.9. Verantwortliches Wirtschaften muss sein
(ökumenisches Stadtgespräch)
- 28.9. Fairer Tag in Alkenrath
T-Shirt & Co und Film: „The true Cost“
- 29.9. „Christen sind die, die alles essen dürfen“ – Nachdenken über Glaube und Ernährung (ökumenisches Stadtgespräch)
- 30.9. Samt- und Seidentour (Stadtführung Leverkusen-Schlebusch)

Info Point: Verbraucherzentrale Leverkusen: Die Verbraucherzentrale in Leverkusen informiert über Gütesiegel, die beim Einkauf fairer Produkte, vor allem Lebensmittel und Textilien, relevant sind, und bietet Informationsbroschüren zur Fairen Woche an. Zudem gibt es zum Thema Textilien eine Schaufenstergestaltung.
Adresse: Verbraucherzentrale NRW e.V. Beratungsstelle Leverkusen | Dönhoffstraße 27
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 9.00–13.00 Uhr, und 14.00–17.30 Uhr, Fr. 9.00–13.30 Uhr



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW



Global verantwortlich denken, lokal nachhaltig handeln, das ist Ziel einer Global Nachhaltigen Kommune NRW. Seit März 2021 trägt auch Leverkusen diesen Titel. Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie trägt die Stadt Leverkusen dazu bei, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf kommunaler Ebene umzusetzen. Das Engagement der Fair Trade Stadt Leverkusen für den Fairen Handel ist Teil dieser Strategie.

v.i.S.d.P: Stadt Leverkusen, der Oberbürgermeister – Postfach 101140, 51311 Leverkusen